

Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrates.

(Vom 23. Dezember 1898.)

Der schweizerische Bundesrat bringt den Regierungen der Postvereinsstaaten zur Kenntnis, daß zufolge Telegramms des Ministeriums der auswärtigen Angelegenheiten von Korea die dortige Regierung nicht im Falle ist, vom 1. Januar 1899 an den ihr vom allgemeinen Washingtoner Weltpostvertrag vom 15. Juni 1897 auferlegten Verpflichtungen nachzukommen, und daß daher der Eintritt Koreas in die Postunion vorläufig verschoben ist.

(Vom 27. Dezember 1898.)

An die Kosten der Ausführung nachstehend bezeichneter Boden-, beziehungsweise Alpverbesserungsprojekte im Kanton Glarus werden unter der Voraussetzung mindestens ebensohoher kantonaler Beiträge folgende Maximalbundesbeiträge zugesichert:

1. Für die Erstellung zweier Düngergruben auf Berg Stalden, Eigentum von Kaspar Beglinger, Sohn, in Oberdorf, Mollis, 25 % = Fr. 325;
2. für die Urbarisierung des Grundstückes Vorembach, Eigentum von Adelina Egger in Mühlehorn, 25 % = Fr. 337. 50;
3. für eine Weganlage und eine Drainage auf Alp Niedern, Eigentum der Gemeinde Bilten, 20 % = Fr. 430;
4. für die Erstellung einer Cisterne für die Grundstücke Schwändi und Niederschlacht, Eigentum von Melchior Dürst in Beglingen, Mollis, 25 % = Fr. 703. 75.

An die Kosten der Ausführung nachstehend bezeichneter Bodenverbesserungsprojekte im Kanton Tessin werden unter der Voraussetzung mindestens ebensohoher, von Kanton und Gemeinden zu leistender Beiträge folgende Maximalbundesbeiträge zugesichert:

1. Für die Erstellung einer eisernen Wasserleitung auf der Voralp Valdo, Eigentum von E. Martella in Frasco, 30 % = Fr. 480;
 2. für die Erstellung eines Alpweges von Piodina nach den Voralpen von Cortaccio, Gemeinde Brissago, 40 % = Fr. 6000.
-

(Vom 30. Dezember 1898.)

Herr Oberstbrigadier Camille Favre in Genf erhält unter Verdankung der geleisteten Dienste die nachgesuchte Entlassung vom Kommando der Infanteriebrigade I und wird unter die nach Art. 58 der Militärorganisation zur Verfügung des Bundesrates stehenden Offiziere eingereiht.

Herr Artilleriemajor Otto Tschertter in Biel wird auf sein Ansuchen aus der Wehrpflicht entlassen.

An Stelle des zurücktretenden Herrn Philippe A. Weiß in Genf wird Herr A. Conti, Chef des Hauses Patek, Philippe & Comp., in Genf, als Mitglied der schweizerischen Centrankommission für die Weltausstellung in Paris ernannt.

Die in Art. 5 der Konzession einer elektrischen Straßenbahn in Luzern und Ausgemeinden, vom 17. Dezember 1897, angesetzte Frist zur Einreichung der technischen und finanziellen Vorlagen für das zur ersten Anlage vorgesehene Netz wird um 12 Monate, d. h. bis zum 17. Dezember 1899, verlängert.

Wahlen.

(Vom 30. Dezember 1898.)

Bundeskanzlei.

Unterregistrator: Herr Alexander Bischoff, von Thun,
zur Zeit Beamter des Politischen
Departements.

Politisches Departement.

Schweizerischer Konsul in
Liverpool: Herr Georg G. Weiß, von Genf, zur
Zeit Vizekonsul in Liverpool.

Post- und Eisenbahndepartement.

Telegraphenverwaltung.

Telegraphist und Telephonist
in Flawil: Wwe. Emma Zogg-Schefer, von Buchs,
in Flawil.



Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1899
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	01
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	04.01.1899
Date	
Data	
Seite	6-8
Page	
Pagina	
Ref. No	10 018 612

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.